Messstellenbetrieb Strom: Vodafone Deutschland übergibt 20.000 Zählpunkte an EHA

Big Data braucht leistungsfähige IT-Systeme! EHA ist seit 2018 von Vodafone Deutschland mit der Messung von circa 20.000 Zählpunkten deutschlandweit beauftragt. Die erfassten Stromverbräuche des Telekommunikationsunternehmens werden einem effizienten Energiecontrollingsystem zugänglich gemacht.



Den Datenschatz heben

Daten sind das Gold des digitalen Zeitalters – das gilt auch beim Stromverbrauch. EHA ist Deutschlands größter überregionaler Messstellenbetreiber im Bereich der registrierenden Leistungsmessung (RLM). Schon seit über zehn Jahren betreuen wir die Messeinrichtungen filialisierter Unternehmen und haben dabei großes Know-how angesammelt. Auch für Vodafone verantwortet EHA jetzt sämtliche Systeme und Prozesse im

Zusammenhang mit dem wettbewerblichen Messstellenbetrieb. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die einheitliche Erhebung und die Verarbeitung sowie der Transfer der Verbrauchsdaten der annähernd 20.000 Vodafone Standorte in ganz Deutschland. Wir heben diesen Datenschatz und Vodafone erhält wertvolle Informationen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Ein Mobilfunknetz mit vielen Stromverbrauchern

Bei den gemessenen Standorten handelt es sich zum überwiegenden Teil um die technische Infrastruktur von Vodafone. EHA erfasst den Stromverbrauch der Funk- und Sendemasten sowie der Basisstationen, die das komplette LTE-, UMTS-, GSM- und EDGE-Netz des Unternehmens darstellen. Dazu kommen noch die Messstellen der großen Vermittlungs- und Servereinrichtungen als Knotenpunkte der deutschen Kommunikationsinfrastruktur. Alle digitalen Stromzähler verfügen über eine Kommunikationseinheit für die Datenübertragung. Bei EHA werden sie in ein Messsystem mit einem geschlossenen Datennetzwerk und einer eigenen Infrastruktur integriert.

Auf Verbrauchstransparenz folgt Verbrauchsreduzierung

Die Voraussetzung für effektive Einsparmaßnahmen beim Stromverbrauch ist immer Transparenz. Vodafone erhält von EHA eine Analyse der Energiedaten im Rahmen eines maßgeschneiderten Energiecontrollings. Das Unternehmen nutzt dafür eine funktionell und optisch angepasste Version des

Energieinformationssystems (EIS).



EIS - das Energieinformationssystem für Vodafone

Als zentrales Controllinginstrument ist das Energieinformationssystem (EIS) wie geschaffen für die Auswertung der 20.000 Vodafone-Standorte. Die EHA-Software ermöglicht den direkten Zugriff auf die tagesaktuellen Verbrauchs- und Leistungsdaten sämtlicher Zählpunkte. Und EIS kann noch mehr: Der Kunde bekommt in Zukunft individuell aufbereitete Berichte mit Soll-/Ist-Kennzahlen und visualisierten Ausreißern automatisch zugesandt und hat dann flexible Analysemöglichkeiten. Planungsläufe und Hochrechnungen im Verlauf des Jahres können bald wertvolle Planungssicherheit verschaffen. Das Energieinformationssystem (EIS) wird Einsparpotenziale signalisieren, defekte Anlagen identifizieren und mit Alarmfunktionen auf Abweichungen hinweisen.

Über Vodafone Deutschland

Die Vodafone GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 14.000 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland mit immer schnelleren

Netzen im Festnetz und im Mobilfunk voran. Geschäftskunden bietet das Unternehmen ein breites ICT-Portfolio. Mit 46 Millionen Mobilfunk-Karten, 6,5 Millionen Festnetz-Breitband-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftete Vodafone Deutschland im letzten Geschäftsjahr einen Serviceumsatz von über 10 Milliarden Euro. (www.vodafone.de).